

ESV Schweinfurt - TSV Motor Gispersleben

Eine desolante Leistung verhinderte den dringend benötigten Punktgewinn gegen den Tabellenletzten TSV Motor Gispersleben.

Bereits das Startpaar kam nicht richtig in Fahrt. Christine Nagel (460) hielt 3 Durchgänge lang mit, lediglich im letzten Satz musste Sie sich deutlich (-42) geschlagen geben. In dieser Paarung konnte sich Sandra Beckert (519) dadurch den Mannschaftspunkt souverän sichern. Auch Anne Lattermann (526) hatte wenig Probleme mit Claudia Ortloff (489) und holte den nächsten MP für die Gäste.

Das Mittelpaar betrat die Bahnen mit 96 Miesen und 0 zu 2 MP. Sie sollten nun die Wende bringen. Michaela Ruhl (470) fand zu keiner Zeit in ihr Spiel, somit hatte die beste Akteurin der Gäste Claudia Weber (527) leichtes Spiel. Heike Henke zeigte eine überzeugende Partie. Mit 544 Kegeln wurde sie Tagesbeste und knüpfte Katrin Schinzel (498) den MP ab. Der Rückstand wuchs dennoch auf 107 Kegel und 1 zu 3 MP an.

Im Schlusspaarung zeigte lediglich Kristin Ditterich (529) eine ansprechende Leistung und lies Lisa Weise (487) keine Chance. Anke Ruhl (500) spielte sehr durchwachsen, konnte dennoch den MP gegen das Duo Stefanie Pilz/Katharina Haupt (491) holen. Es blieb ein Rückstand von 56 Kegeln, was letztendlich den Sieg für die Gäste aus Gispersleben bedeutete.

Nach einer Woche Pause treten die ESVlerinnen in Bayreuth zum nächsten Auswärtsspiel an.